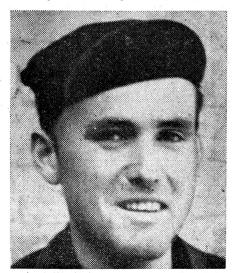
Qualifikation der Genossenschaftsbauern, in ihrer nicht immer richtigen Einstellung zur Genossenschaft und letzten Endes in der Verkennung ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Das Aktiv zog daraus die richtigen Schlußfolgerungen. Es führt die Diskussion weiter und gibt dem Vorstand Hinweise, wie die zurückgebliebenen Betriebe an die fortgeschrittenen heranzuführen sind.

' Weil da's Büro begonnen hat, zielstrebig mit den LPG-Aktivs zu arbeiten, gelang es. daß von 21 LPG-Aktivs 17 sich gründlich mit der Organisierung des sozialistischen Wettbewerbes nach dem Beispiel der LPG Oehna beschäftigten. Dabei der Planerfüllung rückt neben immer stärket* die Anwendung des Prinzips der 'materiellen Interessiertheit in den Vordergrund.

Die ersten Erfahrungen lehren uns, daß die LPG-Aktivs ständig einer großen Hilfe bedürfen! Vor allem muß einer Reihe von Mitgliedern der Aktivs noch mehr geholfen werden, ihre eigenen guten Gedanken offensiv gegenüber solchen Genossenschaftsmitgliedern durchzusetzen, die versuchen, die genossenschaftliche Arbeit zu bremsen.

Zur Zeit sind wir dabei, die Zusammensetzung der LPG-Aktivs nach folgenden Gesichtspunkten zu überprüfen:



Genossenschaftsbauer frommer

- Bietet der Leiter die Gewähr, bei entsprechender Schulung und Qualifizierung die größer werdenden Aufgaben, die wir dem Aktiv stellen müssen. zu lösen?
- 2. Welches Aktiv muß entsprechend der Rolle der Bäuerinnen in der sozialistischen Landwirtschaft ergänzt werden?
- 3. In welchem Aktiv muß der Anteil der Jugendlichen erhöht werden?

Das Büro hat sich das Ziel gestellt, daß mit Beginn des Jahres 1964 alle LPG-Aktivs eine selbständige Arbeit auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei leisten und ihre Mitglieder sich zu Agitatoren für die Politik der Partei entwickeln. Deshalb werden wir versuchen, den größten Teil der Mitglieder der LPG-Aktivs für die Teilnahme am Parteilehrgewinnen. Darüber werden wir den Winter verstärkt nutzen. allen Mitgliedern" der LPG-Aktivs ein hohes fachliches Wissen zu vermitteln. Dazu dienen Vorträge von Wissenschaftlern (auch Bandaufnahmen), Seminare über die verschiedensten gen der Betriebsökonomik der Typ I und Exkursionen. Das alles wird in enger Verbindung mit der Erläuterung der Beschlüsse der Partei erfolgen.

Hans Kassner Leiter des Büros für Landwirtschaft der Kreisleitung Werdau



Feldbaubrigadier Neubert